

**Stefan Heucke**

**Il cantico di frate sole  
(Francesco d'Assisi)**

**für Soli, Chor, Orgel und Schlagzeuge**

**Opus 37**

**Besetzung**

Sopran solo

Alt solo

Tenor solo

Bass solo

Gemischter Chor (3 – 7stimmig)

Orgel

Schlagzeuge (mindestens 2 Spieler): Pauken

Glockenspiel

Vibraphon

Xylophon

Röhrenglocken

Gestimmte Gongs

Kleine Trommel

4 Tomtoms

Becken

Großes und kleines Tamtam

Windspiel

**Auftragswerk des Städtischen Chores Recklinghausen**

**Uraufführung** am 19. Mai 2001  
in der Petrikirche, Recklinghausen

**I. (Soli, Chor, Schlagzeug)**

Altissimu onnipotente bon signore.  
tue so le laude la gloria e l'honore ed onne benedictio-  
ne.  
Ad te solo altissimo se konfano.  
e nullu homo ene dignu te mentovare.

**II. (Tenor solo, Bass solo, Chor, Orgel, Schlagzeug)**

Laudato si misignore cun tucte le tue creature.  
spetialmente messor lo frate sole.  
lo qual e iorno ed allumini noi per loi.  
et ellu e bellu e radiante cun grande splendore.  
de te altissimo, porta significatione.

**III. (Sopran solo, Alt solo, Chor, Orgel, Schlagzeug)**

Laudato si misignore per sora luna e le stelle.  
in celu l'ai formate clarite e pretiose e belle.

**IV, 1. (Bass solo, Chor, Orgel, Schlagzeug)**

Laudato si misignore per frate vento.  
e per aere e nubilo e sereno ed onne tempo.  
per lo quale a le tue creature dai sustentamento.

**IV, 2. (Sopran solo, Frauenchor, Orgel, Schlagzeug)**

Laudato si misignore per sor aqua.  
la quale è multo utile ed humile e pretiosa e casta.

**IV, 3. (Tenor solo, Männerchor, Orgel, Schlagzeug)**

Laudato si misignore per frate focu.  
per lo quale enallumini la nocte.  
ed ello e bello e iucundo e robustoso e forte.

**IV, 4. (Alt solo, Chor, Orgel, Schlagzeug)**

Laudato si misignore per sora nostra matre terra.  
la quale ne sustenta e governa.  
e produce diversi fructi con coloriti flori ed herba.

**V. (Chor a capella)**

Laudato si misignore per quelli  
ke perdonano per il tuo amore.  
e sostengo infirmitate e tribulatione.  
beati quelli ke sosterrano in pace.  
ka da te, altissimo, sirano incoronati.

**VI. (Soli, Orgel, Schlagzeug)**

Laudato si misignore per sora nostra morte corporale.  
da la quale nullu homo vivente po skappare.  
guai acquelli ke morrano ne le peccata mortali.  
beati quelli ke trovava ne le tue sanctissime voluntati.  
ka la morte seconda nol fara male.

**VII. (Soli, Chor, Orgel, Schlagzeug)**

Laudato e benedicete mi signore e ringraziate.  
e serviteli in grande humilitate.

**I. (Einleitungstrophe)**

Allerhöchster, alles vermögender, guter Herre.  
Dein sind Loblieder, Ruhm und Ehre und jegliche  
Benedeiung  
Allein Dir, Allerhöchster, wir sie schulden.  
Doch kein Mensch ist würdig, dir zu huldigen.

**II. (Sonnenstrophe)**

Gelobt seist Du, mein Herre, mit allen deinen  
Geschöpfen,  
mit der edlen Herrin besonders, der Schwester Sonne.  
Sie ist der Tag. Du leuchtest uns durch ihr Licht.  
Und schön ist sie; und strahlend in machtvollem  
Glanze  
von Dir, Allerhöchster, zeigt sie sinnhaftes Gleichnis.

**III. (Mond- und Sternenstrophe)**

Gelobt seist Du, mein Herre, durch Bruder Mond und  
die Sterne,  
am Himmel hast sie gebildet, so klar und so kostbar  
und milde.

**IV, 1. (Windstrophe)**

Gelobt seist Du, mein Herre, durch Bruder Wind  
und durch wolkige, heitere Luft, wie die Wetter auch  
sind,  
durch welche Du deinen Geschöpfen Erhaltung  
bringst.

**IV, 2. (Wasserstrophe)**

Gelobt seist Du, mein Herre, durch Schwester Wasser,  
das ja so dienlich und demütig, so keusch ist und  
kostbar.

**IV, 3. (Feuerstrophe)**

Gelobt seist Du, mein Herre, durch Bruder Feuer,  
durch ihn uns erleuchtest die Nächte.  
Und schön ist er und fröhlich, gewaltig und kräftig.

**IV, 4. (Erdstrophe)**

Gelobt seit Du, mein Herre, durch die  
Schwester, unsre Mutter Erde, die uns erhält und  
betreut  
und erzeuget vielerlei Früchte mit bunten Blumen und  
Kräutern.

**V. (Friedensstrophe)**

Gelobt seist Du, mein Herre, durch die,  
die verzeihen aus Liebe zu Dir,  
die ertragen Krankheit und Trübsal.  
Selig, die ausharr'n in Frieden,  
denn Du, Allerhöchster, wirst einst sie krönen.

**VI. (Todesstrophe)**

Gelobt seist Du, mein Herre, durch unseren Bruder,  
den leiblichen Tod.  
Ihm kann kein lebender Mensch je entrinnen.  
Weh, wer dahinstirbt in tödlichen Sünden;  
selig, wer sich findet in Deinen allerheiligsten Willen,  
denn der zweite Tod droht ihm selbst nimmer.

**VII. (Schlußstrophe)**

Lobet, lobpreist meinen Herren, saget ihm Dank  
und in tiefer Demut dienet ihm.

Amen.

Amen.

### **Werkkommentar**

Die Chorkantate „Il cantico di frate sole“, der „Sonnengesang“ des Hl. Franziskus von Assisi, entstand im Jahr 2000 als Auftragswerk des Städtischen Chores Recklinghausen und wurde von diesem auch uraufgeführt. Das ca. 45minütige Werk vollzieht den großen Lobgesang des Franziskus in 7 Strophen, die sich symmetrisch um die viergeteilte vierte Strophe, die „Elementenstrophe“ gruppieren. Anrufung und Lobpreis Gottes umrahmen das Werk, die zweite und dritte Strophe widmen sich den Gestirnen Sonne, Mond und Sternen. Vom Himmel gelangen wir auf die Erde und von den Elementen, die die Natur ausmachen, in der fünften und sechsten Strophe zum Menschen, seinem Leben und seinem Tod.

Ich habe den altitalienischen Originaltext gewählt, der sich in seiner unvergleichlichen Sprachgewalt und Klangpracht als ideal zum vertonen erwies.

Stefan Heucke